

**Gemeinsame Erklärung der Koordinatoren der Arbeitsgruppe  
„Retten – Helfen – Bergen: Partnerschaft für Brand- und Katastrophenschutz“  
bei der XI. Deutsch-Russischen Städtepartnerschaftskonferenz 2011**

Wir, die Koordinatoren der Arbeitsgruppe „Retten – Helfen – Bergen: Partnerschaft für Brand- und Katastrophenschutz“, Dr. Andreas Schockenhoff und Alexander Tschuprian, sind der übereinstimmenden Auffassung, dass Städtepartnerschaften beim Aufbau Freiwilliger Feuerwehren in Russland einen entscheidenden Beitrag leisten können.

Um diesem Engagement einen förderlichen Rahmen zu geben, halten wir die Schaffung der folgenden Grundlagen bis zur XII. Deutsch-Russischen Städtepartnerschaftskonferenz für unerlässlich:

- 1.) Eine verbindliche rechtliche Basis, die die Stellung der Kommunen beim Aufbau und Betrieb von Strukturen Freiwilliger Feuerwehren in Russland stärkt. Die Koordinatoren der Arbeitsgruppe erklären sich bereit, nach Möglichkeit alle Partnerstädte über den Stand der Gesetzgebung zu Freiwilligen Feuerwehren zu gegebener Zeit in Kenntnis zu setzen und zu ermutigen, sich Räume der Kooperation zu erschließen.
- 2.) Die deutschen Teilnehmer der Arbeitsgruppen haben erklärt, in konkreten gemeinsamen Projekten in diesem Bereich zusammenarbeiten zu wollen. Sie wünschen sich hierbei zielgerichtete Kooperationsanfragen der russischen Seite.
- 3.) Die Koordinatoren der Arbeitsgruppe werden sich im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für förderlichere politische, administrative und finanzielle Rahmenbedingungen für die Durchführung gemeinsamer Projekte einsetzen.
- 4.) Projekte im Bereich der Jugendarbeit zwischen deutschen und russischen Feuerwehren werden als besonders begrüßenswert erachtet. Die Teilnehmer der Arbeitsgruppe danken für das Angebot des Deutsch-Russischen Forums zur Nutzung bestehender Alumni-Netzwerke.
- 5.) Die Koordinatoren der Arbeitsgruppe haben sich darauf verständigt, bei der XII. Städtepartnerschaftskonferenz in einer Weiterführung der Arbeitsgruppe Zwischenbilanz zu ziehen und gemeinsam mit den Städtepartnern das Projekt voranzutreiben.

Berlin, im Mai 2011  
Dr. Andreas Schockenhoff  
Koordinator für deutsch-russische  
Zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit

Alexander Tschuprian  
stv. Minister  
EMERCOM